

Noten als Disziplinierungsmittel

Beitrag von „Krabappel“ vom 4. März 2019 18:18

Zitat von Firelilly

...

Zum Beispiel zu einer Diskussion im Plenum gehört doch wohl auch, dass man z.B. Mitschüler (oder denb Lehrer) aussprechen lässt, aktiv zuhört usw.

Ohne das ist doch Erkenntnisgewinn aus der Diskussion gar nicht möglich.

Und die fachspezifischen Gesprächstechniken wie Diskussion usw. lernt man doch extrem früh ...

Ja, klingt plausibel. Trotzdem fallen mir genug Situationen ein, wo mir diese Begründung schwer fiele. Niemand denkt 45 min. pausenlos an Unterrichtsstoff, bzw. ich kann das nicht sehen. Wenn ich dann dem Stillen eine 1 gebe, weil er nach Aufforderung 1er-Beiträge liefert, kann ich dem Hanswurst nicht ne 3 für dieselbe Leistung geben. Es sei denn, ich würde nur dem die 1 geben, der sich meldet, Richtiges sagt und auch noch interessiert guckt.

Weiß nicht, also wir haben Kopfnoten und ich kann dem sich Danebenbenehmenden eine 5 in Beträgen geben und trotzdem feststellen, dass er im Fach auf 2 steht. Aber ich muss das mal durchdenken...